

Impossible Love

Life is nothing without love. (NaruHina)(SasuSaku)(Sailno)

Von Moffien

Prolog: This is my life

Sai:

Schule fing wieder an. Ich seufzte genervt und stieg aus meinem Auto aus. Schloss ab und lehnte mich mit dem Rücken dagegen. Nicht lange und die zwei Penner würde auftauchen. Wir kannten uns jetzt schon seitdem wir auf diese Schule gingen. Und das waren knapp, mein Gott... na ja, ist ja auch egal. Immerhin weiß ich, dass ich sie kenne. Das ist doch schon mal ein Anfang. Und wen interessieren schon die Einzelheiten? Mal abgesehen von den ganzen Tussen, die einen immer mit Fragen durchbohren. Oh man, die ganzen Weiber. Mal ehrlich. Die kann man doch auch nur fürs Vögeln gebrauchen, für mehr fällt mir nichts ein. Aber war ich nicht eben noch bei dem Thema Freunde? Doch, irgendwie schon, ach heute war einfach nicht mein Tag. Ich murmelte vor mich hin und wartete also auf die beiden Penner.

Kaum hatte ich es zu Ende gedacht, da kam auch schon der größere von beiden herangerast und parkte zwei Plätze neben mir. Wir bekamen eigentlich immer die gleichen Plätze, aber wen interessierte das schon.

Naruto stieg aus seinem Auto aus, schloss ab und kam zu mir.

„Na?“ fragte er und lehnte sich neben mich.

„Was na?“ fragte ich schlecht gelaunt und sah mich ein bisschen um. Dabei fiel mir eine Gruppe von Mädchen auf, die zu uns rüber sahen und kicherten, als sie meinen Blick bemerkten.

Ich wandte mich von der Gruppe ab und verdrehte genervt die Augen ~Weiber.~

„Der Kleine noch nicht da?“ fragte Naruto.

„Also in meiner Boxershorts ist er nicht und in deiner villeicht?“ ich sah ihn gereizt an.

Naruto grinste und sah mich an. „Nein, danke. Das wäre echt gruselig“

Nach einer Minute kam der Wicht und parkte zwischen mir und Naruto. Schloss ab, kam rüber. So wie es eigentlich jeder machte. ~Warum bin ich eigentlich immer derjenige der als erster da ist?~

Ich sah kurz verwirrt zu Boden, schüttelte dann aber den Kopf und nickte Sasuke zu.

„Na Kleiner?“ Naruto grinste breit und legte seinen Arm um Sasukes Schultern.

„Pfoten weg!“ knurrte Uchiha und stieß Narutos Arm weg. Ich konnte mir mein Lachen nicht unterdrücken.

„Gehen wir jetzt rein oder nicht?“ Sasuke sah zwischen mir und Naruto genervt hin

und her. Ich nickte und lief los. Naruto und Sasuke folgten mir. Unsere Schule war ziemlich groß, also gab es auch dementsprechend viele Leute hier. Kein Wunder, dass man hier so großen Nachschub haben konnte. Ich grinste kurz und handelte mir damit einen amüsierten Blick von Naruto ein. Sasuke war heute eher nicht gut drauf. Sollte er halt. Ich fragte mich so oder so andauernd, wie er Naruto und meine Hänseleien ernst nehmen konnte. Na gut er war ja vielleicht ein Stück weit kleiner als wir, aber immer noch groß.

„Grins nicht so, du Depp.“ Meinte ich zu Naruto und grinste immer noch.

„Grins du doch nicht so.“ antwortete er und grinste unentwegt weiter.

Ich schüttelte amüsiert den Kopf.

Als wir ins Zimmer kamen, wurde es kurz still, dann kamen die Tussen zu uns gerannt und laberten nur Scheiße. Ich seufzte genervt. Dahin war die gute Laune. Alles für'n Dreck, wenn man mit solchen Tussen in einer Klasse ist. Sind eh nur hässlich, wollen Liebe und sind total zerbrechlich. Ich verdrehte genervt die Augen und ließ mich auf meinem Stuhl nieder.

„Hallo Sai.“ Meinte Temari.

Sie saß vor mir und hatte sich jetzt zu mir rumgedreht und blinzelte mich blöd an. ~Sagt mal, machen die das mit Absicht? Oder sind die wirklich so dumm?~

Ich zog eine Augenbraue hoch und nickte nur kurz. Ich sah aus dem Fenster und dachte eigentlich, dass damit das Gespräch beendet wäre. Das Problem dabei war nur, dass sie eben nicht so dachte.

„Und wie geht's dir?“ fragte sie und lächelte. Ich seufzte genervt. Mal wieder. Wie immer eigentlich und trotzdem verstand die Tussie nicht, dass sie mich mal konnte.

„Mir würde es besser gehen, wenn ich deine Fratze nicht vor mir hätten.“ Meinte ich, machte ihr dämliches Wimpernblinzeln nach und grinste dann.

Sie stockte kurz, fing dann aber an zu lachen. Ich sah sie entsetzt an. ~Warum sie die alle so verdammt blöd?!~

„Man, du bist wirklich witzig Sai.“ Meinte sie, lachte blöd weiter und legte ihre Hand auf meine. ~Oh man...~ Wie gern hätte ich sie samt Stuhl gepackt und aus dem Fenster geworfen. Was für eine tolle Vorstellung...

Sasuke:

Ich saß genervt neben Dobe und folgte halbwegs dem Unterricht. Ich hatte ja wenigstens das Glück, noch gut in der Schule zu sein. Ganz im Gegensatz zu Naruto, der immer viel zu faul oder viel zu aufgedreht war. Im Moment war er so damit beschäftigt, dem Unterricht zu folgen, dass er den Mund offen hatte. Ich zog eine Augenbraue hoch und boxte ihm in die Seite. Er zuckte kurz zusammen und sah mich fragend an.

„Mach deine Fresse zu, Dobe.“ Knurrte ich leise und sah wieder zu unserer Lehrerin, die nun zu uns sah.

„Gibt es ein Problem, Naruto? Sasuke?“ die Tussie sah uns fragend an.

„Nein, nein.“ Ich lächelte kurz, nur damit sie wieder wegsah.

Sai hatte sich zu uns gedreht und grinste mich an. Ich verdrehte genervt die Augen. Der Depp saß vor uns. Na ja nicht direkt. Eher so links. Aber wen interessiert das schon. Ich lehnte mich in meinen Stuhl zurück und zählte die Sekunden. 3... 2... 1... Es klingelte.

„Na endlich.“ Murrte ich, packte meine Sachen unter den Arm und stand auf.

„Warte doch mal.. Ich hab das noch nicht abgeschrieben.“ Meinte Naruto und schrieb weiter.

„Sag mal, was machst du eigentlich, wenn ich schreibe?“ ich sah ihn verwirrt an.

Er unterbrach kurz das Schreiben und grinste mich an. Dann schrieb er weiter. Ich schüttelte bloß den Kopf.

Sai kam zu mir.

„Schreibt der Depp noch?“ fragte er und deutete auf Naruto. Ich nickte und wir grinsten. Naruto murrte etwas. Ich verstand nicht was, aber es interessierte mich auch nicht sonderlich.

„Man Naruto, beeil dich mal.“ Meinte Sai und lief schon zur Tür.

„Ja, ja. Bin doch schon fertig.“ Er schlug sein Heft zu, nahm seine Sachen unter den Arm und folgte uns.

„Ach ja, Sasuke. Du hast doch gefragt, was ich mache, während du schreibst.“ Naruto grinste mich breit an.

~Jetzt kommt bestimmt wieder was über meine Größe.~ Ich sah ihn genervt an „Was?“

„Während du schreibst, wachse ich.“ Er fing laut an zu lachen und da ich nichts sagte, stimmte Sai in sein lachen ein.

„Fickt euch doch.“ Knurrte ich und lief einfach weiter, während die beiden stehen geblieben waren und sich die Bäuche hielten.

„Hallo Sasuke.“ Karin war zu mir gekommen. Von Naruto und Sai fehlte im Moment jede Spur.

Ich nickte Karin kurz zu.

„Und, wie geht's dir? Ich dachte du meldest dich vielleicht mal bei mir.“ Sie zog einen Schmollmund. Ich hätte ihr den Kopf abreisen können. Das sieht dermaßen dämlich aus und trotzdem denken die, dass wir dabei weich werden. ~Dämliches Weib.~

Ich grinste breit „Warum hätte ich mich bei dir melden sollen?“

„Na ja, ich dachte... da wir jetzt ein Paar sind.... Und so...“

Noch bevor sie zu Ende gesprochen hatte, war ich in lautes Gelächter gefallen. Karin sah mich verdutzt an. Es dauerte eine Weile bis ich mich wieder unter Kontrolle hatte.

„Wir und ein Paar. Man Karin, deine Witze sind echt geil.“ Ich grinste sie immer noch an. Sie sah mich enttäuscht an.

„Ich hätte wirklich nicht gedacht, dass du so ein Arschloch bist!“ schrie sie mich an und rannte, zu meinem Glück, aus dem Zimmer. ~Wo sie Recht hat, hat sie Recht.~

Was brachte es den Weibern überhaupt zu heulen? Dachten sie etwa, wir würden Mitleid mit ihnen bekommen? Auch wenn sie selbst daran Schuld gewesen waren?

~Unmöglich. Die bauen doch immer die Scheiße und hinterher heulen sie. Ich weiß das. Immerhin spreche ich aus Erfahrung. Dämliche Weiber. Heulen die ganze Zeit und

entschuldigen sich die ganze Zeit.~

Und dann wollen sie sich auch nie vögeln lassen, dabei sind sie doch insgeheim ganz scharf drauf und wollen gar nicht mehr aufhören, wenn man sie erstmal rumgekriegt hat, nur um sie anschließend fallen zu lassen.

Die Lehrerin war schon da, als Sai und Naruto grinsend ins Zimmer kamen. Sie entschuldigten sich kurz und begaben sich auf ihre Plätze. Naruto grinste mich breit an.

„Was.“ Knurrte ich leise und sah zur Tafel.

„Man, dass hättest du sehen sollen. Sai und Ich.“ Er musste sein Lachen unterdrücken. Die Lehrerin räusperte sich und sah zu uns.

„Das war so geil eben, ja? Da war diese Temari und die wollte doch was von Sai, man wie der die grad abblitzen lassen hat. Zu geil.“ Er grinste so breit vor sich hin, wie es sein Mund zuließ.

Ich sah ihn unbeeindruckt an. „Ah ja. Und jetzt?“

„Nichts. Ich fand's nur so geil. Die ist dann gleich heulend weggerannt und hat rumgeschrien, was er doch für ein riesengroßes Arschloch sei und voll der Idiot.“ Meinte Naruto und grinste immer noch.

Ich grinste dann auch, ich wusste, wie Sai die Weiber abblitzen ließ.

Und ich hatte hier meine Zeit mit Karin verschwendet. Die Deppen hätten mir ja auch was sagen können.

Naruto:

Ich lehnte an meinem Auto. Sai und Sasuke hatten sich bereits verabschiedet. Jetzt hieß es erst mal warten. Die Musik in meinem Auto lief laut genug, dass ich sie auch draußen hören konnte. Eigentlich hatte ich mich ja darauf eingestellt, hier schweigsam meine Wartezeit zu verbringen, wären da nicht immer diese ganzen Tussen, die einen ansprechen. So wie jetzt eben.

„Heeeeey.“ Sue stand vor mir, um ihr noch Mary und Amy. Alle klimperten blöd mit ihren Wimpern und lächelten mich flirtend an.

Ich nickte ihnen nur zu.

„Und, wie geht's dir Naru?“ fragte Amy und trat etwas vor.

„Gut.“ Meinte ich und sah mich nach Hinata um.

„Dann ist doch gut. Hättest du Lust, heute Abend etwas zu unternehmen?“ fragte Mary und trat auch vor.

„Nein, danke.“ Ich lächelte kurz unecht und sah mich weiterhin um.

„Aber warum denn nicht, Naru...?“ Sue hatte sich vorgedrängt und meine Hand genommen. Ich zog meine Hand aus ihrer und sah sie unbeeindruckt an. „Weil ich Hinata treu bin.“

„Tse. Die dumme Kuh würde es doch nicht mal mitbekommen, wenn du etwas Spaß ohne sie haben würdest. Ich könnte wetten, sie hat dich noch nicht mal rangelassen.“ Sue grinste hämisch und Amy und Mary kicherten.

„Ich wüsste nicht, was es dich zu interessieren hat.“ Meinte ich nur und sah die drei genervt an.

„Na, dir muss doch schrecklich langweilig sein. Ich könnte dich ein bisschen amüsieren.“ Mary grinste mich verführerisch an.

Ich verdrehte nur die Augen. „Wisst ihr was? Fick euch doch alle selber.“ Ich lächelte noch kurz und die Tussen verschwanden meckernd.

In einiger Entfernung konnte ich jetzt Hinata ausmachen. Na gut, sie hatte mich noch nicht rangelassen, aber das war mir auch nicht sonderlich wichtig.

Ich lief ihr entgegen. Als sie mich sah, wurde sie rot und sah zu Boden. Ich liebte ihre Schüchternheit. Sie war einfach so unheimlich süß.

Was sollte mich es also interessieren, dass wir noch nicht miteinander geschlafen hatten? Ich kannte sie ja gerade mal seit vier Monaten. Seitdem sie eben auf diese Schule gekommen und gegen mich gerannt war.

Seit dem Tag hatte ich ihr des Öfteren mal geholfen ihr Zimmer zu finden und so waren wir schließlich zusammen gekommen.

„Hey.“ Ich lächelte sie kurz an, nahm sie dann in die Arme.

„Hallo Naruto.“ Meinte sie leise und sah schüchtern zu Boden.

„Und, wie war dein Tag?“ ich nahm ihre Hand und lief mit ihr zu meinem Auto. Ich brachte sie jeden Tag nach Hause. Bei mir waren wir noch gar nie gewesen. Aber warum auch. Mein Zuhause war nicht sonderlich sehenswert. Eben normal. Etwas groß, aber nicht zu arg. Da war Hinatas Haus schon größer.

„War in Ordnung.“ Meinte Hinata und riss mich aus meinen Gedanken.

„Hm?“ ich lächelte sie beschämt an. Ich hatte doch wirklich vergessen, was ich gefragt hatte. ~Peinlich..~

„Mein Tag. Er war in Ordnung.“ Hinata lächelte mich nun auch an.

„Ach so, stimmt. Entschuldige“ Ich hielt ihr die Autotür auf.

Sie stellte sich kurz auf ihre Zehenspitzen, küsste mich kurz meinte leise „Macht nichts.“ Und stieg ein.

Sie war ein Mädchen, von dem ich hoffte, niemals genug zu haben.